

Bu 1. H. 150. 765

L. H. Herr

Jakob Lehner.

Gehirnkranz 1: Pöpstl. Heiligkeit.

Hier, IX. Köly. 6^a.



Hochgeachteter Herr Geheimkammerer!

Bitte nehmen Sie zunächst meinen ganz ergebenen Dank für Ihre so lieben, ehrenden Feilen entgegen. Ich werde Ihre Karte morgen meiner Mutter, die mit 2 Töchtern in einem kl. Sanatorium in der Nähe Wiens ist, mitbringen und wird ich, das Sie sich mit mir sehr darüber freuen wird.

Darf ich bei dieser Gelegenheit eine Bitte aussprechen, dieses Mal nicht für mich, sondern für den Überbringer dieser Feilen, Herrn Niedermann, der ein ausgezeichnetes Konzertsänger und Musiker ist. Herr Niedermann wird sich gestatten eine Bitte, wenn Sie, hochgeachteter Herr Geheimkammerer ihn empfangen würden, persönlich vorzubringen. Ich bitte Sie vielmals ihm, der im Krieg großes körperliches Unglück hatte, nach Möglichkeit zu helfen und bin

mit vielem Dank Herrn Geheimkammer in
grösster Hochschätzung immensätend ergebener

Richtlicher

Bitte meinen Dank der gnädigen Frau.

19. 11. 1926.

